



Pfarrbrief

***der Kath. Pfarreiengemeinschaft Bendorf
vom 13.09. - 05.10.2025***



© dozemode / Pixabay.com

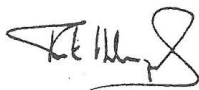
**Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitchristen,**

keinem anderen Zeichen begegnen wir in der Welt unseres Glaubens so häufig, wie dem Kreuz. Wir sehen es auf Türmen, auf Bergspitzen und in unserem Zimmer, wir schlagen es täglich über uns. Vielleicht ist es gut, wenn wir uns seines Sinns immer neu bewußt werden, daß es nicht bloße Dekoration und leere Formel bleibt, sondern sich als Zeichen der Weisheit und Kraft Gottes erweist, wie es uns Paulus im 1. Korintherbrief vor Augen stellt (1 Kor 1,18-31).

Das Kreuz ist Zeichen der Erniedrigung und der Schmach, Ärgernis und Torheit und zugleich Zeichen des Sieges, der Erhöhung, des Heilwerdens. In dieser Spannung steht schon unsere weltliche Erfahrung mit dem uralten Kreuzeszeichen. Es deutet auf die Ganzheit hin, von Welt und Mensch, der Ausdehnung in alle Richtungen des Himmels, nach oben und unten, rechts und links. Es ist der Mensch in seiner Würde, der aufrecht steht und alle seine Möglichkeiten umspannt. Zugleich ist es Zeichen der Durchkreuzung, eine Linie, etwa die Linie unserer Pläne und Vorstellungen, wird von einer anderen Linie durchkreuzt. Wir können zugleich das Empfinden haben, wir würden auseinandergerissen, ausgespannt und der Mitte entrissen. Das Kreuz klagt aber auch irdisches Unrecht an und klagt irdische Gerechtigkeit ein. Zugleich aber trägt Jesus im Kreuz das Unrecht am eigenen Leibe durch den Tod hindurch: am Ende ist reiner Glaube, reines Vertrauen in die alles Irdische übersteigende Macht Gottes.

Wir beten Dich an Herr Jesus Christus und preisen Dich, denn durch Dein Heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst. Amen!

Ihr Pastor



GOTTESDIENSTORDNUNG

Fest der Kreuzerhöhung

Kollekte zum Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Medien)

SA 13.09.

St. Marien 18.00 h Vorabendmesse d. Pfarreiengemeinschaft

SO 14.09.

Papst Leo XIV. wird heute 70 Jahre alt

Maria Himmelfahrt 09.30 h Festhochamt

St. Medard 11.00 h Festhochamt

DI 16.09.

Hl. Kornelius und hl. Cyprian

Sebastianuskapelle 18.00 h Heilige Messe

MI 17.09.

Hl. Hildegard von Bingen, hl. Robert Bellarmin

St. Medard 09.00 h Heilige Messe

St. Medard

19.00 h Vortrag zum Nizäum im Pfarrsaal

DO 18.09.

Hl. Lambert

St. Clemens 14.30 h Seniorenmesse anschl. Kaffee

Seniorenresidenz 15.00 h Wortgottesfeier + Kommunionsspendung

25. Sonntag im Jahreskreis

Caritas Kollekte

SO 21.09.

St. Marien 09.30 h Wortgottesfeier + Kommunionsspendung,
anschl. Sonntagstreff

Maria Himmelfahrt 09.30 h Hochamt
1. Jgd. f. Attilio Cacopardo, 6-Wo-Amt f.
Helene Hirzig; Ged. f. Leb. u. Verst. d.
Fam. Graafen u. Mons

St. Medard 11.00 h Hochamt der Pfarreiengemeinschaft

Maria Himmelfahrt 14.30 h Taufe des Kindes Klara Ludwig

DI 23.09.

Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio)

Schlosskapelle 18.00 h Heilige Messe

FR 26.09.

Hl. Kosmas und hl. Damian

AWO-Zentrum 15.30 h Wortgottesfeier + Kommunionsspendung

26. Sonntag im Jahreskreis

SA 27.09.

St. Marien 18.00 h Vorabendmesse
4. Jgd. f. Marlies Wolf

SO 28.09.

Maria Himmelfahrt 09.30 h Hochamt der Pfarreiengemeinschaft

St. Medard 11.00 h Hochamt

1. Jgd. f. Gertrud Stamm; Ged. f. Winfried
Brandenburger u. verst. Angeh., f. Josef u.
Elisabeth Haase u. verst. Angeh.

DI 30.09.	Hl. Hieronymus, Kirchenlehrer
Sebastianuskapelle	18.00 h Heilige Messe
MI 01.10.	Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Kirchenlehrerin
St. Medard	09.00 h Heilige Messe
Maria Himmelfahrt	14.30 h Seniorenmesse, anschl. Kaffee
SA 04.10.	Hl. Franz von Assisi
Maria Himmelfahrt	11.00 h Brautamt von Yurina Roche u. Prinz Peter zu Sayn-Wittgenstein-Sayn

27. Sonntag im Jahreskreis/Erntedank

Kollekte für die Bolivienpartnerschaft

SA 04.10.		
St. Marien	18.00 h	Vorabendmesse d. Pfarreiengemeinschaft
SO 05.10.		
Maria Himmelfahrt	09.30 h	Hochamt
St. Medard	11.00 h	Familiengottesdienst 3. Jgd. f. Helga Buckl, 5. Jgd. f. Ursula Kasper, 17. Jgd. f. Egon Kasper, Ged. f. Leb. u. Verst. d. Fam. Kasper u. Buckl, Ged. f. Anna und Klemens Suderland, f. Gertrud Brötz, f. Leni u. Gregor Hemm, f. Elisabeth u. Willi Syré, f. Klothilde Witz

Beichtgelegenheiten in der Pfarreiengemeinschaft

jederzeit nach Absprache mit einem Priester (02622/3163) o.

**Schönstatt: tägl. außer montags 9.45-10.20 h, samstags 9.45 – 10.20 h u.
15.30 -16.30 h**

*Der liebe Gott ist immer bereit, uns zu empfangen. Es ist seine größte Freude,
uns zu vergeben... Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars*

Wir feiern unsere Gottesdienste an folgenden Orten:

St. Medard	Kirchplatz 20, Bendorf
St. Marien	Grüner Weg 23, Weitersburg
Maria Himmelfahrt	Abteistr. 132, Bendorf-Sayn
Schlosskapelle	Abteistr. 9, Bendorf-Sayn
St. Sebastian	Abteistr. 28, Bendorf-Sayn
Pfarrheim St. Clemens	Clemens-Maria-Hofbauer-Str. 7

Im Glauben sind uns vorangegangen:

Maria Geißler, geb. Weber, Bendorf	Andreas Schiffer, Sayn
Lieselotte Gräf, geb. Hochmuth, Sayn	Hans Georg Göbel, Bendorf
Brigitte Wiebach-Ernst, geb. Ernst, Bendorf	Gerhard Risch, Weitersburg
Maria Elisabeth Keßler, Weitersburg	Kathrin Ziesel, Bendorf
Barbara Mentowski, geb. Milz, Sayn	
Brigitte Becker, geb. Wirth, Bendorf	
Heinz-Gerd Wolf, Weitersburg	

Herr, gib allen Verstorbenen die ewige Ruhe!

Gebetsanliegen des Papstes und des Bischofs für September + Oktober

Wir beten, dass wir, inspiriert vom heiligen Franziskus, unsere gegenseitige Abhängigkeit von allen Geschöpfen erfahren, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt verdienen.

Wir beten für alle, die sich für die Bewahrung und Entwicklung unserer Demokratie engagieren und auf der Suche nach guten Lösungen auf einen lebendigen Meinungsaustausch setzen.

Wir beten, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

Wir beten für alle, die in diesem Monat in Saarbrücken und an vielen Orten in Deutschland den 35. Jahrestag der deutschen Wiedervereinigung feiern und damit an die Möglichkeit eines friedlichen Einigungsprozesses erinnern.

Wir beten für all jene, die sich für die Verständigung zwischen verschiedenen Völkern und Kulturen einsetzen.

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

sagen wir all unseren Seniorinnen und Senioren, die in diesem Monat Geburtstag oder Namenstag feiern!

Seniorenkaffee in unserer Pfarreiengemeinschaft

jeweils 14.30 Uhr im Pfarrheim St. Medard/Bendorf

donnerstags: 18.09./02.10./16.10./30.10.2025

jeweils 14.30 Uhr im Pfarrheim Maria Himmelfahrt/Sayn

mittwochs: 01.10./05.11.2025

jeweils 14.30 Uhr im Pfarrheim St. Clemens/Mülhofen

donnerstags: 18.09./09.10./06.11.2025

Herzliche Einladung an alle Senioren!

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst an Erntedank! Ganz besonders sind Familien, Kinder u. Jugendliche eingeladen.

Freie Wohnung am Kirchplatz

Die Kirchengemeinde St. Medard vermietet ab sofort eine freie Wohnung mit Stellplatz am Kirchplatz 14 in Bendorf (69 m², I. Etage). 552,00 Euro kalt. Interessenten melden sich bitte im Pfarrbüro.

Firmvorbereitung und Firmung 2025

Die Firmvorbereitung findet auch in diesem Jahr wieder auf der Ebene des Pastoralen Raumes Koblenz statt. Die Jugendlichen sind eingeladen, sich zum Firmtermin anzumelden. Der Termin ist am 3. Adventssonntag, 14.12. um 11 h. Weihbischof Robert Brahm wird das Hl. Sakrament der Firmung spenden. Der Gottesdienst wird von der Firmand des Pastoralen Raumes mitgestaltet.

Erntedank am 04./05. Oktober

Für den Erntedank-Altar in unseren Kirchen bitten wir um Spenden (Obst, Gemüse, Salat, Einkochtes in Gläsern ...)!

Fusion der alten Kirchengemeinden u. Neugründung der Pfarrei Bendorf St. Elisabeth zum 01.01.2026

Wie lässt sich das kirchliche Leben in Bendorf - St. Clemens, Maria Himmelfahrt, St. Medard und St. Marien - Weitersburg lebendig halten und zukunftsfähig gestalten? Diese Frage stand im Mittelpunkt eines Informationsabends im Pfarrheim St. Marien. Vorgestellt wurde das Konzept sogenannter „Lokaler Teams“ – eine neue Form ehrenamtlicher Mitgestaltung des kirchlichen Lebens vor Ort. Frau Tholl vom Generalvikariat erläuterte anschaulich die Chancen wie auch die möglichen Herausforderungen der neuen Struktur nach der Fusion. Ihr Fazit: Lokale Teams können eine wertvolle Ergänzung zu bestehenden Gremien sein und neue Formen des Engagements eröffnen. – Sicher gibt es noch viele Fragen?



Let's Talk About...

Herzliche Einladung mit uns darüber ins Gespräch zu kommen jeweils mittwochs, den 08. und am 22. Oktober um 18 h im Pfarrsaal St. Medard. Wir freuen uns auf einen regen Austausch!

Judith Richter, Gemref. & Frank Klupsch, Pfr.

Aufhebung der Kirchen- und Pfarrgemeinden

Der Bischof von Trier, Dr. Stephan Ackermann, hat mit Datum 25. Juli 2025 die Aufhebung der Pfarreiengemeinschaft und des Kirchengemeindeverbandes Bendorf, sowie **der Pfarreien u. Kirchengemeinden Bendorf St. Clemens M. Hofbauer (Mülhofen), Maria Himmelfahrt (Sayn), St. Medard und Weitersburg St. Marien** mit Ablauf des **31. Dezembers 2025** erklärt. Die Räte und Gremien des KGV und der Pfarreiengemeinschaft sowie der bisherigen Pfarreien werden ebenfalls zum **31.12.2025** aufgelöst.

Zugleich hat der Bischof per Dekret die Errichtung der neuen Pfarrei und Kirchengemeinde Bendorf St. Elisabeth zum 01. Januar 2026 verfügt.

Die Pfarrkirchen der bisherigen Pfarreien behalten ihre Patronate und werden Kirchen. Welche Kirche Pfarrkirche wird, wird noch entschieden. Das Gebiet der neuen Pfarrei St. Elisabeth ist deckungsgleich mit dem Gebiet der aufgehobenen Pfarreien. Der Pfarrort der Pfarrei bleibt Bendorf. Die neue Pfarrei **Bendorf St. Elisabeth** tritt in die Rechtsnachfolge der aufgehobenen Pfarreien. Bis zur Konstituierung des neuen Verwaltungsrates bzw. Kirchengemeinderates wird der Pfarrer der neu errichteten Kirchengemeinde zum Verwalter bestimmt.

Der Bischof hat die Neuwahl zum Pfarrgemeinderat oder Kirchengemeinderat festgelegt auf den 7./8. Februar 2026.

Alle Damen und Herren in den Gremien und Räten, die sich bisher großartig engagiert und eingebracht haben, sind herzlich eingeladen, sich auch über den 01. Januar 2026 zu engagieren und sich auch für die neuen Räte zur Verfügung zu stellen. Viele Gläubige werden gesucht und gebraucht, damit das kirchliche Leben auch in der neuen Pfarrei und vor Ort weitergeht. Herzliche Einladung an alle! Die Vorbereitung der Wahlen und alles was damit zusammenhängt, wird demnächst veröffentlicht werden. Die ***Let's Talk About – Abende*** laden ein, über all diese Dinge ins Gespräch zu kommen. Herzlich Willkommen!

Ernennung eines Pfarrers der neuen Pfarrei

Unser Bischof Stephan hat den Verzicht von Pfr. Klupsch als Pfarrverwalter auf die Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft Bendorf zum 31.12.2025 angenommen. Zugleich hat er für die Dauer von sechs Jahren

**Herrn Pfarrer Frank Klupsch
mit Datum vom 10. September 2025 zum 01. Januar 2026 zum
P f a r r e r
der neuen Pfarrei Bendorf St. Elisabeth
im Pastoralen Raum Koblenz ernannt.**

**Gemäß can. 527 § 2 CIC erteilt der Bischof eine Dispens von einer
förmlichen Amtseinführung.**

Diese Bekanntgabe ersetzt die Einführung.

Messdienerinnen und Messdiener St. Medard Gruppenstunde

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 17.00-18.00 h im Pfarrheim

Messdienerinnen und Messdiener Maria Himmelfahrt

Infos über Jochen Schneider (jochenschneider13@gmail.com).

Repair Café

1. Mittwoch im Monat von 18.00-21.00 h, Pfarrsaal, Kirchplatz 16

Café International mit Kinderbetreuung

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 16.00-18.00 h, Pfarrheim, Hauptstr. 49

Handarbeit

Letzter Montag im Monat, 15.00 h, Pfarrsaal, Kirchplatz 16

Caritas-Integrationsberatung

Dienstags, 9.00–11.00 h, Pfarrsaal, Kirchplatz 16

Bücherei Bendorf

Kirchplatz 9b, Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 16.-18 h, Di 10-12 h

Mach-Mit-Gruppe

Dienstags, 9.30-11.00 h, Pfarrheim, Hauptstr. 49

Generationen-Frühstückstreff

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 9.30-11.30 h, Pfarrsaal, Kirchplatz 16

Spieletreff

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 18.30-23.00 h, Pfarrheim, St. Clemens

Korkensammelstelle

Flaschenkorken können im Pfarrbüro abgegeben werden.

Förderkreis St. Medard - Buchverkauf im Kaufland-Markt:

16. u. 17.10.25

Förderkreis St. Medard - Buchverkauf im Rewe-Markt:

18.09.25 ab 13.00 h / 19.09.25 - ganztags / 20.09.25 bis 14.30 h

23.10.25 ab 13.00 h / 24.10.25 - ganztags / 25.10.25 bis 14.30 h

In den zurückliegenden gut zwanzig Jahren ist mehr und mehr deutlich geworden, dass die gegenwärtigen Pfarrstrukturen nicht mehr in der Lage sind, den Auftrag der Kirche in der heutigen Zeit zu verwirklichen. Die bisherigen Lösungsansätze – zunächst die Schaffung von Seelsorgeeinheiten gemäß can. 526 § 1 CIC und dann von Pfarreiengemeinschaften gemäß can. 374 § 2 CIC – versuchten, unter Beibehaltung der historisch gewachsenen Strukturen die Grenzen der einzelnen Pfarreien zu überschreiten, um neue Möglichkeiten für ein pastorales Miteinander in einem größeren Raum zu eröffnen. Doch bei allem Positiven, das dadurch auch möglich wurde, wurden auch die Grenzen dieser Ansätze immer wieder deutlich. Das Beibehalten der historischen Pfarrstruktur richtet den Blick vieler Gläubiger immer wieder auf die eigene Pfarrei und bestärkt deren Erwartung, dass dort alles geleistet wird, was nach can. 528 und can. 529 CIC Inhalt einer umfassenden pfarrlichen Seelsorge sein soll. Dies ist aber mit den geringer werdenden personellen wie auch finanziellen Ressourcen so nicht zu leisten.

Als Ergebnis der Diözesansynode im Bistum Trier (KA 2016 Nr. 119 u. 120) und bestärkt durch die Instruktion der Kongregation für den Klerus „*Die pastorale Umkehr der Pfarrgemeinde im Dienst an der missionarischen Sendung der Kirche*“ sind im Bistum Trier die seelsorglichen Strukturen so anzupassen, dass die für einen missionarischen Aufbruch erforderlichen Kräfte und Mittel gebündelt werden und neben der Sakramentspendung auch andere Formen der Evangelisierung möglich werden (vgl. Apostolisches Schreiben *Evangelii gaudium* (EG), n. 63).

„Die Pfarrei ist keine hinfällige Struktur; gerade, weil sie eine große Formbarkeit besitzt, kann sie ganz verschiedene Formen annehmen, die die innere Beweglichkeit und die missionarische Kreativität des Pfarrers und der Gemeinde erfordern. Obwohl sie sicherlich nicht die einzige evangelisierende Einrichtung ist, wird sie, wenn sie fähig ist, sich ständig zu erneuern und anzupassen, weiterhin ‚die Kirche [sein], die inmitten der Häuser ihrer Söhne und Töchter lebt‘. Das setzt voraus, dass sie wirklich in Kontakt mit den Familien und dem Leben des Volkes Gottes steht und nicht eine weitschweifige, von den Leuten getrennte Struktur oder eine Gruppe von Auserwählten wird, die sich selbst betrachten“ (Apostolisches Schreiben EG, n. 28).

Daher soll nun durch die vorzunehmende Fusion der Pfarreien und Kirchengemeinden Bendorf St. Medard, Bendorf (Mülhofen) St. Clemens M. Hofbauer, Bendorf (Sayn) Maria Himmelfahrt und Weitersburg St. Marien die Gemeinschaft der Gläubigen in der neuen Pfarrei gestärkt werden (vgl. can. 515 § 1 CIC), damit sich in ihr die Vielfalt der Charismen entwickeln kann, die den missionarischen und diakonischen Aufbruch tragen und gestalten sollen. Trotz der größeren räumlichen Ausdehnung der neuen Pfarrei ist hier doch auch ein bereits durch das eingeübte Miteinander der Pfarreiengemeinschaft gewachsenes Vertrautsein gegeben (vgl. *Schreiben des Bischofs zur Reform der Pfarreien*, KA 2021 Nr. 84, Punkt 16).

Die Fusion konzentriert die Gremienarbeit. Vielfältige Möglichkeiten der Beteiligung am pfarrlichen Leben bleiben erhalten oder werden neu eröffnet. Lokale Teams stärken die örtlichen Gemeinschaften.

Schließlich ermöglicht die Fusion der oben genannten Pfarreien zur Pfarrei Bendorf St. Elisabeth, dass der zuständige Pfarrer nur noch Sorge trägt für eine Pfarrei (vgl. can. 526 § 1 CIC). In dieser einen Pfarrei kann er seine Hirten Sorge für die Gläubigen in der Ausübung der Dienste des Heiligens, Lehrens und Leitens (vgl. can. 528 und can. 529 CIC) verantwortlich wahrnehmen, unterstützt – soweit möglich und vorhanden – von anderen Priestern und Diakonen sowie von engagierten und beauftragten Laien (vgl. can. 519 CIC).

Aus dem Dekret zur Errichtung der neuen Pfarrei

*Das Kreuz des Jesus Christus
Durchkreuzt was ist
Und macht alles neu
Was keiner wagt, das sollt ihr wagen
Was keiner sagt, das sagt heraus
Was keiner denkt, das wagt zu denken
Was keiner anfängt, das führt aus
Wenn keiner ja sagt, sollt ihr's sagen
Wenn keiner nein sagt, sagt doch nein
Wenn alle zweifeln, wagt zu glauben
Wenn alle mittun, steht allein
Wo alle loben, habt Bedenken
Wo alle spotten, spottet nicht
Wo alle geizen, wagt zu schenken
Wo alles dunkel ist, macht Licht
Dass Kreuz des Jesus Christus
Durchkreuzt was ist - Und macht alles neu*

Lothar Zenetti

Kath. Pfarramt St. Medard (Herausgeber)

Kirchplatz 18

56170 Bendorf

T: 02622/3163

Unsere Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Mo/Di/Fr 10.00-12.00 h

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 10.00-12.00 h

15.00-17.00 h

Pfarramtssekretärinnen: **Linda Godlinski**

Christine Ploch

Seelsorger:

Ltd. Pfarrer: **Pastor Frank Klupsch**
Termine nach Vereinbarung

T: 02622/3163

Gem. Ref.: **Judith Richter**
Termine nach Vereinbarung

T: 02622/902072

Kooperator: **Pater Norbert Maliekal**
Sprechzeiten: freitags von 9–12 h

T: 02622/905718

e-mail: St-Medard-Bendorf@t-online.de

Internet: www.pfarreiengemeinschaft-bendorf.de

Kath. Kindertagesstätte St. Clemens T: 02622 / 5547

Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth T: 02622 / 5759

Kath. Kindertagesstätte „Im Prälatengarten“ T: 02622 / 5345

Kath. Kindertagesstätte St. Medard T: 02622 / 3911

Kath. Kindertagesstätte Pustebume T: 02622 / 9226436

Redaktionsschluss: 29.09.2025

Wir machen uns zukunftsfähig!

Wir setzen uns ein gegen sexualisierte Gewalt!

Wir haben ein Schutzkonzept!

Die kath. Pfarreiengemeinschaft lädt ein zu



Let's Talk About...

mit Gem. Ref. Judith Richter
und Pfr. Frank Klupsch



über Fusion Orte von Kirche lokale Teams

USW.



mittwochs: 08. Oktober, 22. Oktober, 18.00 h
jew. im Pfarrsaal St. Medard, Kirchplatz 16